

## Die vorletzte Flusskreuzfahrt auf dem Schiff „Schwanensee“ von Moskau nach Twer im Oktober 2021

*eine Fotostory von Elena Darmina*

Russische Touristen genießen die schöne Aussicht auf die Wolga und Moskau-Kanal. Wegen der bevorstehenden Kälte geht die Zeit der Flusskreuzfahrten in Russland zu Ende. Urlauber nutzen die letzte Möglichkeit, an einem kalten regnerischen Oktobersonntag die Schließung und Öffnung der Schleusen Russlands zu beobachten. In der Luft spürt man nicht nur Regen, sondern auch Romantik, was ebenfalls dem Namen des Schiffes entspricht.



Das Schiff „Schwanensee“ geht in die Schleusen der Moskau-Kanal. Die Nassen und gefrorenen Decks sind fast überall leer.

Regentropfen erzeugen ein schönes Muster auf den blauen Abweiser des Schiffes. Die Schleuse ist noch geschlossen, der „Schwanensee“ wartet auf die Änderung der roten Ampel auf Grün, um seine Reise fortzusetzen.





Nicht nur das Schiff, sondern auch die Passagiere warten. Kleine Gruppe von Urlaubern versammelten sich auf dem Bug des Schiffes.



Das Denkmal der Schwäne verkörpert den Namen des Schiffes. Von den leuchtend orangefarbenen Schnäbeln der Vögel hängen Regentropfen. Und im Herzen, dessen Form ihr Hals gibt, kann man in der Ferne Menschen sehen.

Die Frau hält ihrem Mann liebevoll die Kapuze, während er ein Foto von der Schleuse macht.



Das Flussschiff schwimmt durch die Schleuse des Moskau-Kanals. Der graue Himmel bei diesem bewölkten, windstillem Wetter bietet die Möglichkeit, sich zu verlangsamen und die besondere Atmosphäre zu spüren.



Nicht nur mehrschichtige Jacken sondern auch Liebe, Fürsorge und menschliche Wärme sind in der Lage, auch bei so schlechtem Wetter zu wärmen.